



Dr. Ayşe-Martina Böhringer

Professur für Öffentliches Recht und Völkerrecht

Prof. Dr. Bettina Schöndorf-Haubold

Professur für Öffentliches Recht

Sommersemester 2020

Blockseminar zum Biodiversitätsschutz im internationalen Mehrebenensystem

(Schwerpunktbereiche 5 und 6)

Wir bieten im Sommersemester 2020 ein **Blockseminar im Umweltrecht** zum Schutz der Biodiversität im internationalen Mehrebenensystem an.

Das Seminar wird anhand einzelner Themenfelder Gelegenheit dazu bieten, sich aus völkerrechtlicher und unionsrechtlicher sowie aus der Perspektive des nationalen Rechts vertieft mit dem **Schutz der biologischen Vielfalt** auseinanderzusetzen. In diesem Rahmen sollen auch biodiversitätsrelevante Grund- und Menschenrechte im nationalen und internationalen Rechtsdiskurs in den Blick genommen werden. So sollen etwa einschlägige Vorschriften und Gerichtsentscheidungen sowie Entscheidungen quasi-gerichtlicher Institutionen kritisch analysiert werden.

Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter müssen eine **schriftliche Seminararbeit von 20 Seiten** erstellen und die wesentlichen Inhalte in **maximal 20 Minuten präsentieren**. Angesichts der aktuellen Situation wird die **Seminarsitzung als Blockveranstaltung am Semesterende** digital oder – soweit die Gesamtsituation dies zulässt – als Präsenzveranstaltung stattfinden. Über Termin und Format werden wir Sie rechtzeitig informieren, sobald wir selbst die Situation besser einschätzen können. Die ursprünglich angedachte Exkursion nach Bonn wird leider nicht stattfinden können.

Eine **Vorbesprechung über Microsoft Teams** findet **am Montag, den 27. April 2020 um 12:00 Uhr** statt. Bitte tragen Sie sich dazu auch dann in **StudIP** in die Veranstaltung ein, wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie ein Thema bearbeiten wollen. Wir senden Ihnen über StudIP eine Anleitung zur Teilnahme an der MS Teams-Veranstaltung.

Nebenfachstudierende können an der Veranstaltung im Rahmen der Module „Vertiefung im Umweltrecht“ bzw. „Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II“ mit einer geeigneten Themenstellung teilnehmen.

Themenwünsche können Sie uns ab sofort per E-Mail mitteilen. Geben Sie für den Fall einer Themenkollision bitte jeweils auch einen Zweitwunsch für ein Thema an, das Sie alternativ bearbeiten könnten. Bitte senden Sie ihre Themenwünsche an: Ayse.m.boehringer@recht.uni-giessen.de oder Bettina.Schoendorf-Haubold@recht.uni-giessen.de.

Im Anschluss an die Vorbesprechung bitten wir Sie um die Ausarbeitung einer Skizze mit vorläufigen Gliederungsüberlegungen, zu denen Sie dann von uns eine Rückmeldung mit weiteren Arbeitshinweisen erhalten.

Der Schutz der Biodiversität im internationalen Mehrebenensystem

Themenvorschläge

Grundlagen

1. Die CBD: Entwicklung, Ziele, Organe und Instrumente
2. Protokolle zur CBD: Nagoya-Protokoll und Biosicherheitsprotokoll
3. Der internationale Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
4. Die EU-Biodiversitätsstrategie: Entwicklung, Ziele, Ausblick
5. Biodiversitätsschutz als Teil eines Menschenrechts auf eine gesunde Umwelt im Völkerrecht
6. Rechte indigener Völker und Biodiversitätsschutz
7. Der „Global Pact for the Environment“ und seine Bedeutung für den Biodiversitätsschutz
8. Ein Grundrecht auf Schutz der biologischen Vielfalt als Teil eines Umweltgrundrechts nach dem GG

Instrumente des Biodiversitätsschutzes

9. Gebietsschutz im Mehrebenensystem: CBD, Natura 2000, Richtlinien der IUCN und das nationale Fachplanungsrecht (insb. nationale Naturlandschaften als Großschutzgebiete, Beschluss VII/28 CBD, grenzüberschreitende Kooperation angrenzender Vertragsstaaten)
10. Artenschutz im Mehrebenensystem: CITES, rote Liste, VO 338/97 (id aktuellen Fassung)
11. Der Zugang zu genetischen Ressourcen: Access- and Benefit-Sharing nach dem Nagoya-Protokoll und dessen Umsetzung im europäischen und nationalen Recht (insb. VO (EU) Nr. 511/2014)
12. Biodiversitätsschutz durch finanzielle Steuerung: globale Umweltfazilität, EU-Fonds und nationale Instrumente
13. Umweltberichtspflichten auf nationaler, unionaler und internationaler Ebene

Rechtsschutz und Verfahren zum Biodiversitätsschutz

14. Individualklagemöglichkeiten am Beispiel der Vorlage des BVerwG beim EuGH (Beschluss v. 27.11.2018 9 A 10.17)
15. Die Spruchpraxis des EGMR zum „Menschenrecht auf saubere Umwelt“ mit Biodiversitätsbezug
16. Der Menschenrechtsausschuss nach dem VN-Pakt über bürgerliche und politische Rechte: Der Fall Portillo Cáceres v. Paraguay (Mitteilung Nr. 2751/2016, UN Doc. CCPR/C/126/D/2751/2016)
17. Verbandsklagen im Recht der biologischen Vielfalt
18. Governance by information: Die Sicherung der Umsetzung der CBD: review of implementation und clearing house mechanism